



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Verleihung der Denkmalschutzmedaille 2025 an 16 Preisträgerinnen und Preisträger aus Bayern

15. Juli 2025

**Kunstminister Markus Blume ehrt Persönlichkeiten, Vereine und Gemeinden für ihren herausragenden Einsatz bei der Denkmalpflege in Bayern – Blume: „Sie sind die wahren Schatzhüter Bayerns!“**

MÜNCHEN. Bayerns Kunstminister Markus Blume und Generalkonservator Prof. Mathias Pfeil, Leiter des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, zeichneten heute in der Alten Münze in München 16 Persönlichkeiten und Gemeinden in Bayern, die sich in herausragender Weise für die Denkmalpflege engagiert haben, mit der Denkmalschutzmedaille aus. **Kunstminister Blume** betonte: „Sie sind die wahren Schatzhüter Bayerns – unsere Helden der Denkmalpflege! In diesem Jahr verleihen wir unsere Goldmedaille des Denkmalschutzes an 16 Denkmaleigentümer, Ehrenamtliche und Gemeinden, die zeigen, wie viel Kraft und Herzblut in der Pflege unserer Kulturdenkmäler steckt. Von der detailverliebten Restaurierung eines frühneuzeitlichen Schlosses über den behutsamen Erhalt einer über 350 Jahre alten Schusterwerkstatt bis zur klimagerechten Sanierung eines historischen Hafens: Ihr Einsatz bewahrt unsere Denkmalschätze, rüstet sie für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und bereichert das Leben vor Ort auf ganz besondere Weise. Wir unterstützen dieses Engagement in den Jahren 2024 und 2025 mit Mitteln für die Denkmalpflege in Rekordhöhe von jeweils rund 66 Millionen Euro. So sorgen wir gemeinsam dafür, dass Bayerns Schätze nicht nur überdauern, sondern von jeder Generation neu entdeckt und geschätzt werden können. Vergelt's Gott für das großartige Miteinander!“

Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich in vielfacher Weise um den Erhalt von Denkmälern verdient gemacht: Einzelpersonen, Familien und Gemeinden haben Gebäude instandgesetzt oder ihr denkmalpflegerisches Fachwissen weitergegeben. Generalkonservator **Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil** dankt den Preisträgerinnen und Preisträgern und lobt: „Ob am Mainufer, im Allgäu oder im Herzen einer Altstadt: Überall zeigen die Preisträgerinnen und Preisträger der Denkmalschutzmedaille 2025, was Denkmalpflege bedeutet: Sie bewahrt Identität, aktiviert Gemeinschaften, belebt Orte und gestaltet Zukunft. Die prämierten Denkmäler erzählen dabei Geschichten von Menschen, die angepackt haben. Menschen, die Mut hatten. Die mit Sachverstand, mit Sorgfalt, mit Liebe zum Detail das Bestehende bewahrt und zugleich Neues möglich gemacht haben“.

Vorschläge für die Auszeichnung mit der Denkmalschutzmedaille machen die Regierungen, Bezirke, Landkreise und Kirchen im Freistaat sowie der Bayerische Landesverein für Heimatpflege.

Die Trägerinnen und Träger der Denkmalschutzmedaille 2025 sind:

- **Oberbayern, Lkr. Freising: Stadt Freising** für die Generalsanierung des Asamgebäudes

- **Oberbayern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen: Verein für Heimatgeschichte im Zwiseenland Kochel e. V.** für die Instandsetzung des Schusterhauses von 1581
- **Oberbayern, Lkr. Berchtesgadener Land: Ute Christine und Josef Meier** für die Instandsetzung des historischen Stadthauses (Kategorie Klimaschutz)
- **Oberbayern, Lkr. Fürstenfeldbruck: Anna Ulrike Bergheim** für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement für Archäologie und Bodendenkmalpflege
- **Schwaben, Lkr. Unterallgäu: Anna Kern und Sebastian Heinzelmann** für die Instandsetzung des Vöhlinschlusses
- **Schwaben, Kempten: Tilman Ritter** für seine langjährige Tätigkeit als Stadtheimatpfleger
- **Mittelfranken, Lkr. Nürnberger Land: „Goldener Anker GBR“** für die gemeinschaftliche Sanierung eines Gasthauses
- **Mittelfranken, Lkr. Fürth: Bianca Wägner** für die Instandsetzung der ehemaligen Huf- und Wagenschmiede
- **Unterfranken, Lkr. Kitzingen: Stadt Marktsteft** für die Instandsetzung des Alten Hafens (Kategorie Klimaschutz)
- **Unterfranken, Lkr. Haßberge: Landrat Wilhelm Schneider** für Kauf und Instandsetzung des Alten Schlosses in Gereuth durch den Landkreis Haßberge
- **Oberfranken, Bamberg: Oberbürgermeister Andreas Starke** für das hohe Engagement für Denkmalschutz und Denkmalpflege in der UNESCO-Welterbestadt Bamberg
- **Oberfranken, Lkr. Wunsiedel: Katharina Freiin von Waldenfels** für die Instandsetzung eines Wohnhauses
- **Oberfranken, Lkr. Kronach: Archäologische Arbeitsgruppe Kronach** für ihr ehrenamtliches Engagement in der Erforschung von Bodendenkmälern und in der Vermittlung archäologischer und denkmalpflegerischer Inhalte
- **Oberpfalz, Lkr. Schwandorf: Freifrau und Freiherren Ingrid, Hans-Christoph und Hans-Friedrich Riederer von Paar zu Schönauf** für die Instandsetzung einer barocken Orangerie
- **Oberpfalz, Lkr. Regensburg: Kapellenverein Anger e.V.** für die Instandsetzung der Katholischen Nebenkirche Mariä Heimsuchung „Kapelle Anger“
- **Niederbayern, Lkr. Landshut: Andrea und Florian Weininger** für die Instandsetzung des ehemaligen Mesnerhauses (Kategorie Klimaschutz)

Bilder von der Veranstaltung finden Sie ab Mittwoch, 16. Juli 2025, ca. 13 Uhr, zum kostenlosen Download unter:  
<https://www.blfd.bayern.de/blfd/presse/>

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

